

ist etwas verdickt und fast stets mit Ansatzstrich gebildet; oft ist der Ansatz leicht gegabelt. Auch *p* und *q* beginnen fast immer mit stärkerem Ansatz. Die Oberlängen enden meist auf der Zeile, bei *f* und *s* gehen jedoch die Schäfte oft auch mehr oder minder beträchtlich unter die Zeile hinab.<sup>1</sup> Besonders häufig ragt *r*, dessen Arm ziemlich stark ausgebildet ist, unter die Zeile hinab;<sup>2</sup> doch wechselt gerade hierin der Gebrauch des Schreibers je nach den Stücken mit verschiedenem Ansatz und auch innerhalb desselben Stückes ziemlich stark. Die Unterlängen sind fast stets gerade; nur gelegentlich biegen sie nach links ab und laufen spitz zu. In der letzten Zeile einer Seite oder eines Briefes aber sind sie häufig stark verlängert und nach links zu einer feinen Spitze ausgeschweift.<sup>3</sup> Das doppelt geschlossene, unter der Zeile mit scharfer Biegung nach rechts versehene und oben mit einem geschweiften Ansatzstrich nach rechts sich verbindende *g*<sup>4</sup> sowie *d*, *b*, *p*, *q* und *o* haben runden vollen Bauch.

Die geschlossene Minuskelform des *a* hat meist ovalen, mehr spitzen Bauch; nur in jenen Fällen, wo es als Anfangsbuchstabe oder Siegel eines Eigennamens etwas größer geschrieben ist, ist der Bauch manchmal zu einer Linie zusammengeschrumpft.<sup>5</sup> Der Schenkel liegt meistens schräg, nur selten in den ersten Büchern, etwas häufiger gegen Schluß des Registers steht er gerade. In den Kürzungen durch Überschreiben findet sich natürlich die offene Form.<sup>6</sup> Gut gerundet sind *c* und *e*; zumal wenn sie als Anfangsbuchstaben der Sätze in stark überhöhter Minuskelform erscheinen, zeigen sie eine schöne, unten etwas offenere Rundung, wobei der Kopf des *e* verhältnismäßig klein bleibt. Das kurze *e* hat eine lange, meistens etwas geschweifte Ansatzzunge, die die Verbindung mit zahlreichen

<sup>1</sup> Taf. I 5 *firmissimam*. 11 *fore*. 13 *flandrensi*. 16 *persistentes*. 19 *officium*

<sup>2</sup> Taf. I 1 *proprii*. 16 *celebrare*. 25 *Huberti*. Taf. II 1 *interdixeris*. *auctoritate*. 2 *noveris*. *aprelis*. 30 *Petri*.

<sup>3</sup> Z. B. fol. 112<sup>b</sup>. 113<sup>a</sup>. 114<sup>a</sup> . . . 135<sup>a</sup>. 136<sup>b</sup> usf. Taf. III 7 *per. quoque* 10 *super*.

<sup>4</sup> Taf. I 2 *privilegium*. 3 *diligentissime*. *corrigenenda*. Taf. II 25 *negotium*. 29/30 *lon/go*. Taf. III 4 *rogo*. 23—24 *ag/gressus*.

<sup>5</sup> Taf. I 1 *Alexandri*. 13 *Adile*.

<sup>6</sup> Taf. III 8 *aliqua*. 11 *quatinus*. 22 *quadragesimales*.